

# Entire Operations Referenzhandbuch

**Bestellnummer: NOP411D030ALL**

Dieses Handbuch gilt für Entire Operations ab Version 4.1.1.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Update-Serien oder Neuauflagen bekanntgegeben werden.

Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der Leserinnen und Leser sind sehr willkommen. Bitte richten Sie Ihre Anmerkungen an:

Software AG  
Dokumentation  
Uhlandstraße 12  
64297 Darmstadt  
Telefax: 06151-92-2610

© Copyright Software AG 2002 – 2003

Alle Rechte vorbehalten

Printed in the Federal Republic of Germany

Software AG und/oder Software AG Produkte sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Software AG. Andere hier erwähnte Produkte und Unternehmensnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. DIREKTBEFEHLE .....</b>	<b>1</b>
ACTIVITY .....	3
ADD .....	6
EDIT .....	7
FIN .....	8
HELP .....	8
LIST .....	9
LOG .....	11
LOGON .....	11
MAIL .....	12
MENU .....	12
MODIFY .....	13
QUIT .....	14
REPORTS .....	14
SET .....	15
STATUS .....	17
TECH .....	20
WHERE .....	20
XREF .....	21



# DIREKTBEFEHLE

Alle in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen Funktionen können auf den Entire Operations Menübildschirmen mit Zeilenbefehlen und PF-Tasten angestoßen werden. Dieser menügesteuerte Arbeitsmodus macht das Auswendiglernen langer Befehlssequenzen überflüssig. Dadurch können sich weniger erfahrene Benutzer im System leichter bewegen oder dort besser arbeiten, wo die Netz-werkverwaltung schrittweise erfolgen muß.

Die Verwendung von Direktbefehlen, die jederzeit abgesetzt werden können, ermöglicht Ihnen jedoch einen noch kompakteren Arbeitsmodus. Sie können direkt auf jede Entire Operations Funktion mit einem Direktbefehl von jedem die Befehlszeile anzeigenden Bildschirm aus zugreifen. Zugriff auf nachfolgende Funktionen ist mit Direktbefehlen oder im Menümodus möglich. Sie können demnach Dirketbefehle verwenden, um die häufig umständliche Navigation durch die Entire Operations Menühierarchie zu vermeiden.

Direktbefehle haben das folgende Format:

## **BEFEHL OBJEKT PARAMETER**

wobei **OBJEKT** auf ein Entire Operations Informationsobjekt verweist und **PARAMETER** eine weitere Spezifikation — normalerweise der Name des Objekts — ist. Die Notationen **OBJEKT** und **PARAMETER** können je nach Befehl optional oder obligatorisch sein.

Dieses Kapitel enthält eine umfassende Beschreibung jedes verfügbaren Befehls und die vollständige Übersicht über die Befehlssyntax.

In der Befehlssyntax erscheinen optionale Befehlsparameter in Eckklammern []. {} bedeutet, daß eine Parameterauswahl getroffen werden muß; nur einer der hier gezeigten Parameter darf verwendet werden.

Die Kombination [{}] bedeutet, daß die gezeigten Parameter optional sind. Falls Sie aber einen dieser Parameter angeben wollen, darf nur einer ausgewählt werden.

Wenn Sie ein Systemobjekt in den Befehlsparametern (Netzwerk, Job, Kalender, Symboltabelle usw.) angeben müssen, können Sie ein Sternchen \* als Wildcard verwenden:

- ① Geben Sie das Sternchen \* statt des erforderlichen Namensparameters ein.
- ② Drücken Sie ENTER.
- ③ Es erscheint ein Auswahlfenster, das alle verfügbaren Objektnamen enthält.

*Oder aber:*

- ① Geben Sie, z.B. **ABC\*** ein.
- ② Drücken Sie **ENTER**.
- ③ Es erscheint ein Auswahlfenster, das alle verfügbaren Objektnamen enthält, die die Zeichenfolge **ABC** als Präfix haben.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Direktbefehle in alphabetischer Reihenfolge. In der Befehlssyntax werden die kürzestmöglichen Abkürzungen von Befehlsschlüsselwörtern und Parametern unterstrichen. Befehlsschlüsselwörter und obligatorische Objekte erscheinen großgeschrieben, um als erforderliche Notationen erkennbar zu sein. Je nach Installation können sie auch kleingeschrieben eingegeben werden.

# ACTIVITY

Mit dem **ACTIVITY**-Direktbefehl können Sie die permanente Aktivitäten-Anzeige von Entire Operations direkt starten.

Das Befehlsformat:

```
ACTIVITY
```

Nach Eingabe des Befehls erscheint das folgende Fenster:

```

30.04.00          *** Entire Operations 3.2.1 ***          14:47:36
Eigentuemer EXAMPLE          Hauptmenu          Benutzer-ID BRY
-----
          Hauptmenu          RZ-Loesungen

1  Netzwe +-----+ (V132)
2  Aktive !          ! t (V134)
3  Kalend !          Entire Operations Aktivitaetenanzeige !
4  Log-In !          !
5  Symbol ! Abfrage-Intervall (in Minuten) ==> 60__ !
6  System !          !
7  Berich ! Das Abfrage-Intervall ist der Zeitraum bis zur !
8  Import ! naechsten Abbruch-Abfrage durch die Aktivitaeten- !
9  Hilfe ! Anzeige. !
          ! Zwischendurch kann diese Anzeige nur von einem !
          ! anderen Entire Operations-Terminal angehalten !
          ! werden. !
          ! !
          ! PF3 End !

Befehl => +-----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10---PF11---PF12---
          Help          End          Owner Mail

```

Geben Sie den Abfrage-Intervall in Minuten ein und drücken Sie **ENTER**.

Der folgende Bildschirm erscheint:

```
30.04.00          *** Entire Operations 3.2.1 ***          14:47:53
Date 30.08.95          Activity Display          Monitor active 14:47:39
from 14:00:08          Display Interval 20   sec.   Next Interrupt 14:51:29
-----
```

```
Network   Job           Run JobId Time  Message
E40-REC-01 E40-J03       1036   14:00 Latest Start 30.04 14:00 exceeded
E40-REC-01 E40-J99999   1036   14:00 Latest Start 30.04 14:00 exceeded
UIX-TEST                2      14:42 File Deletion - Node 501 not active
UIX-TEST                2      14:42 ...
```

```
***** Bottom of Data *****
```

Das Anzeige-Intervall entspricht der Monitor und kann nicht geändert werden

Nach Ablauf des Abfrage-Intervalls können Sie einen Neustart initiieren indem Sie **Y** im folgenden Fenster eingeben und **ENTER** drücken:

```

30.04.00          *** Entire Operations 3.2.1 ***          14:55:05
Datum 30.08.95      Letzte Aktivitaeten      Monitor aktiv 14:54:53
vom 14:00:08        Anzeigeintervall 20   sek.      Nae.Unterbr. 14:55:24
-----
Netzwerk   Job           Lauf JobId Zeit  Nachricht
E40-REC-01 E40-J03      1036      14:00 Letzte Startzeit 30.04 14:00 ueberschr
E40-REC-01 E40-J99999  1036      14:00 Letzte Startzeit 30.04 14:00 ueberschr
UIX-TEST                2          14:42 Datei loeschen - Knoten 501 nicht akti
UIX-TEST                2          14:42 ...

          +-----+
          !                                     !
          !   Aktivitaetenanzeige               !
          !   wurde unterbrochen               !
          !                                     !
          !           Neustart ==> Y (Y,N)      !
          !                                     !
          +-----+

***** Ende der Daten *****

```

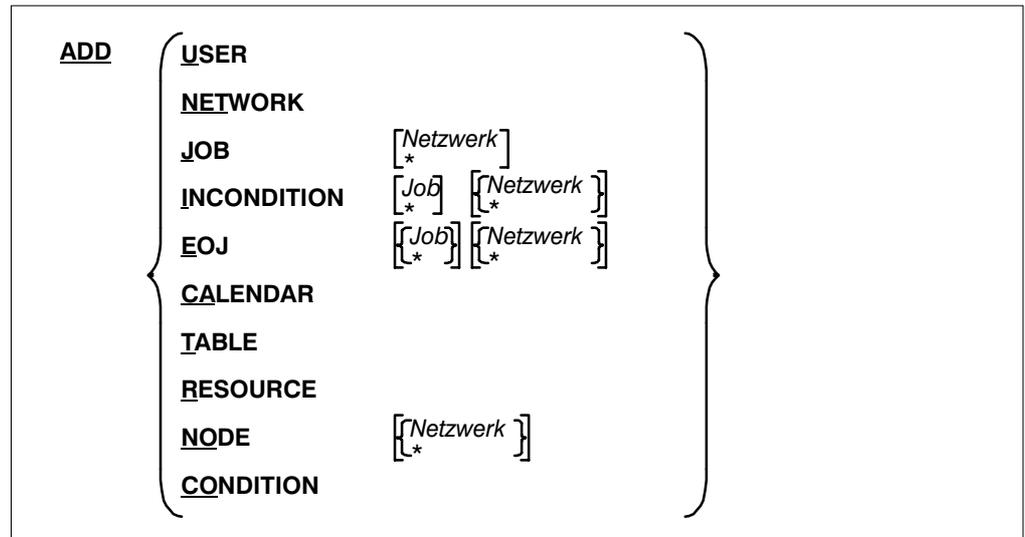
Die Kontrolle der Aktivitäten-Anzeige ist im *Entire Operations Installation and Administration Manual* in Kapitel 1 beschrieben.

## ADD

---

Mit dem **ADD**-Direktbefehl können Sie jedes Entire Operations Informationsobjekt von jedem Systembildschirm aus definieren.

Das Befehlsformat:



wobei:

Parameter	Bedeutung
<i>Job</i>	Name des Jobs, dem das Informationsobjekt gehört.
<i>Netzwerk</i>	Name des Netzwerkes, dem das Informationsobjekt gehört.
*	Öffnet ein Auswahlfenster, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält.

Wenn sie den **ADD**-Befehl auf einem Systembildschirm in der Netzwerk- und Job-Verwaltungsfunktion absetzen und den Namen des Netzwerkes oder Jobs weglassen, wird das aktuelle Netzwerk und/oder der aktuelle Job gewählt.

# EDIT

---

Mit dem **EDIT**-Befehl haben Sie direkten Zugriff auf den Entire Operations Editor, um JCL, Natural Programme und Text-Beschreibungen auf der Netzwerk- und Job-Ebene zu editieren. Nach Editieren des angegebenen Objekts können Sie PF3 (End) drücken, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, von dem aus Sie den **EDIT**-Befehl abgesetzt haben.

Das Befehlsformat:

<pre> EDIT { JCL       NPROSE } [[Name]] [[Netzwerk]]       JPROSE }           </pre>
---------------------------------------------------------------------------------------

wobei:

Parameter	Bedeutung
<i>Name</i>	Name des zu editierenden Objekts. (Nicht erforderlich, wenn das Objekt NPROSE ist.)
<i>Netzwerk</i>	Name des Netzwerks, dem das Objekt gehört.
*	Öffnet ein Auswahlfenster, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält.

Wenn sie den **EDIT**-Befehl von der Netzwerk- und Job-Verwaltungsfunktion aus absetzen und den Namen des Netzwerks oder Jobs weglassen, wird das aktuelle Netzwerk und/oder der aktuelle Job gewählt.

## FIN

---

Mit dem *FIN*-Befehl können Sie Entire Operations verlassen.

**FIN**

## HELP

---

Mit dem *HELP*-Direktbefehl können Sie langen Meldungstext anzeigen.

Präfixe der Meldungsschlüssel:

EOR      Entire Operations

NAT      Natural

sonstige    BS2000/OSD

Das Befehlsformat:

**HELP** [ **MSG** *msg-id* ]

wobei:

Parameter	Bedeutung
<i>msg-id</i>	Ein 7-Zeichen langer Meldungsschlüssel von Natural, Entire Operations oder BS2000/OSD.

# LIST

---

Mit dem **LIST**-Befehl haben Sie direkten Zugriff auf eine Liste des ausgewählten Objekttyps. Sie können die verfügbaren Funktionen an dem Objekt nach dem üblichen Verfahren durchführen und PF3 drücken, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, von dem aus Sie den **LIST**-Befehl abgesetzt haben.

Das Befehlsformat:

<b>LIST</b>	}	<b>USERS</b>	
		<b>NETWORKS</b>	
		<b>JOBS</b>	[Netzwerk] [*]
		<b>INCONDITIONS</b>	[Job] [Netzwerk] [*] [*]
		<b>EOJ</b>	[[Job]] [[Netzwerk]] [*] [*]
		<b>CALENDARS</b>	
		<b>TABLES</b>	
		<b>RESOURCES</b>	
		<b>NODES</b>	
		<b>MAILBOX</b>	
		<b>ACTIVE</b>	[Netzwerk] [*]
		<b>CONDITIONS</b>	

wobei:

Parameter	Bedeutung
<i>Job</i>	Name des Jobs, dem die Liste der Objekte gehört: Eingabebedingungen, Ereignisse in der Jobende-Behandlung, Abhängigkeiten.
<i>Netzwerk</i>	Name des Netzwerks, dem die Liste der Objekte gehört: Jobs, Eingabebedingungen, Ereignisse in der Jobende-Behandlung, aktive Jobs, Abhängigkeiten.
*	Öffnet ein Auswahlfenster, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält. Um die Objektnamen aufzulisten, die mit einem bestimmten Präfix beginnen, können Sie dieses Präfix dem Sternchen voranstellen.

### Beispiele: LIST

- Zum Beispiel, der Befehl:

#### **LIST ACTIVE NETWORK1**

zeigt die Liste der aktiven Jobs im Job-Netzwerk NETWORK1 an.

- Der Befehl

#### **LIST NETWORKS DEMO\***

listet alle Netzwerke mit Namen auf, die mit **DEMO** beginnen.

Wenn sie den **LIST**-Befehl von der Netzwerk- und Job-Verwaltungsfunktion aus absetzen und den Namen des Netzwerks oder Jobs weglassen, wird das aktuelle Netzwerk und/oder der aktuelle Job gewählt.

## LOG

---

Mit dem **LOG**-Befehl können Sie die *Log-Auswahl* aufrufen, in der Sie das gewünschte Log angeben können. Drücken Sie PF3, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, von dem aus Sie den **LOG**-Befehl abgesetzt haben.

Das Befehlsformat:

**LOG**

## LOGON

---

Mit dem **LOGON**-Direktbefehl wird ein expliziter Logon bei einem Entire System Server oder bei einem SAP R/3 System aufgerufen.

Das Befehlsformat:

**LOGON**    **SERVER Knoten-Nummer**  
**LOGIN**    **R3 Knoten-Nummer**

Nach Eingabe dieses Kommandos erscheint ein Logon-Bildschirm. Siehe hierzu auch die Abschnitte **Der Entire Operations Anmeldebildschirm** und **SAP R/3** im Kapitel 2: **Entire Operations aufrufen** des *Entire Operations Benutzerhandbuchs*.

*Anmerkung:*

*Gleichbedeutend mit dem Kommando **LOGON** ist das Kommando **LOGIN** (für alle Betriebssysteme).*

## MAIL

---

Zeigt den Inhalt der Mailbox eines Benutzers.

Das Befehlsformat:

**MAIL**

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Kapitel **Mailboxen** in Ihrem Entire Operations Benutzerhandbuch.

## MENU

---

Mit diesem Befehl können Sie direkt ins *Hauptmenü* zurückkehren.

Das Befehlsformat:

**MENU**

## MODIFY

---

Mit dem **MODIFY**-Befehl haben Sie direkten Zugriff auf Entire Operations Definitionsbildschirme, die die aktuellen Werte des ausgewählten Objektes enthalten. Nach Ändern des Objekts drücken sie **[PF3]**, um zu dem Bildschirm zurückzukehren, von dem aus Sie den **MODIFY**-Befehl abgesetzt haben.

Das Befehlsformat:

<b>MODIFY</b>	{	<b>USER</b>	[Benutzer-ID]
			*]
		<b>NETWORK</b>	[Netzwerk]
			*]
		<b>JOB</b>	[Job] [[Netzwerk]]
			*]

wobei:

Parameter	Bedeutung
<b>Benutzer-ID</b>	Entire Operations Benutzer-ID.
<b>Job</b>	Name des zu ändernden Jobs.
<b>Netzwerk</b>	Name des zu ändernden Netzwerks.
*	Öffnet ein Auswahlfenster, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält (siehe Erklärung von <b>LIST</b> auf Seite 9).

Wenn sie den **MODIFY**-Befehl von der Netzwerk- und Job-Verwaltungsfunktion aus absetzen und den Namen des Netzwerks oder Jobs weglassen, wird das aktuelle Netzwerk und/oder der aktuelle Job gewählt.

## QUIT

---

Mit dem **QUIT**-Direktbefehl können Sie die Entire Operations Umgebung an beliebiger Stelle verlassen.

Das Befehlsformat:

**QUIT**

## REPORTS

---

Mit dem **REPORTS**-Direktbefehl haben Sie direkten Zugriff auf das Menü der Entire Operations Berichtsfunktion.

**REPORTS**

# SET

---

Mit dem **SET**-Direktbefehl können Sie bestimmte Systemeinstellungen von jedem Systembildschirm aus, der die Direktbefehlszeile enthält, direkt ändern.

Das Befehlsformat:

<b>SET</b>	<b>L</b> ANGUAGE	{1 2}
	<b>M</b> AILBOX	{ON OFF}
	<b>A</b> CTIVE	{A/W/S/I/E/T/O/N}
	<b>O</b> WNER	{* <Eigentümer>}

wobei:

Parameter	Bedeutung	
<b><u>L</u>ANGUAGE</b>	Setzt die Sprache der Entire Operations Bildschirme und Meldungen. Gültige Optionen:	
	<b>1</b>	Englisch
	<b>2</b>	Deutsch
<b><u>M</u>AILBOX</b>	Spezifiziert die automatische Benachrichtigung in der Mailbox über noch offene Bedingungen. Sie erfolgt im Entire Operations Hauptmenü. Gültige Optionen:	
	<b>ON</b>	Automatische Benachrichtigung.
	<b>OFF</b>	Keine Benachrichtigung.
<b><u>A</u>CTIVE</b>	Setzt die Auswahlkriterien für die aktive Datenbank. Gültige Optionen:	
	<b>A</b>	Alle aktiven Jobs anzeigen.
	<b>E</b>	Alle Jobs anzeigen, die gerade bearbeitet werden.
	<b>I</b>	Alle Jobs in der JES-Eingabewarteschlange anzeigen.
	<b>N</b>	Alle Jobs anzeigen, die nicht mit OK beendet wurden.
	<b>O</b>	Alle Jobs anzeigen, die mit OK beendet wurden.
	<b>S</b>	Alle gestarteten Jobs anzeigen.
	<b>T</b>	Alle beendeten Jobs anzeigen.
	<b>W</b>	Alle Jobs mit noch nicht erfüllten Vorbedingungen anzeigen.
<b><u>O</u>WNER</b>	Ändert den aktuellen Eigentümernamen. Sie können auf alle Definitionen zugreifen, die dem neuen Eigentümernamen gehören, wenn Sie dazu in der Option <b>Grant User</b> berechtigt wurden. Geben Sie ein Sternchen * ein, um eine Liste der verfügbaren Eigentümer zu erhalten.	
	<b>Eigentümer</b>	Der neue Eigentümername.

### Beispiel: SET

Zum Beispiel, der Befehl:

**SET MAILBOX OFF**

deaktiviert die automatische Benachrichtigung über noch offene Bedingungen, wenn Sie das Entire Operations Hauptmenü aufrufen.

# STATUS

---

Mit dem **STATUS**-Direktbefehl können Sie bestimmte Systemfunktionen durchführen. Nachdem Sie den Befehl abgesetzt haben, erscheint das Fenster für die Entire Operations Monitor-Behandlung. Hier können Sie die gewünschte Anweisung eingeben.

Das Befehlsformat:

<b>STATUS</b> { <b>MONITOR</b> <b>NODES</b> <b>ACTIVE</b> }
-------------------------------------------------------------------

wobei:

Parameter	Bedeutung
<b>MONITOR</b>	<p>Zeigt das Fenster für die Entire Operations Monitor-Behandlung an. In diesem Fenster können Sie den Monitor aktivieren und deaktivieren (siehe Kapitel 1: <b>System Administrator Services</b> im <i>Entire Operations Installation and Administration Manual</i>).</p> <p><i>Anmerkung:</i>  Ist für den Benutzer in seinen Profileinstellungen unter <b>Systemverwaltung</b> die Funktion <b>Monitor starten / beenden</b> mit <i>N</i> definiert, so kann er mit diesem Direktbefehl trotzdem den Status des Monitors abfragen.</p>
<b>NODES</b>	Zeigt den Status aller definierten Entire System Server Knoten (siehe nächste Seite) an.
<b>ACTIVE</b>	Zeigt das Fenster für die Behandlung der Entire Operations Aktivitätsüberwachung an (siehe den Abschnitt <b>Special Functions</b> in Kapitel 1 des <i>Entire Operations Installation and Administration Manuals</i> ).

## Die Knoten-Option

Wenn Sie im Befehl *Status* die Option **Knoten** angeben, wird der Status aller definierten Entire System Server Knoten in einem solchen Fenster angezeigt:

```

28.03.00          *** Entire Operations 3.2.1 ***          10:29:49
Eigentuemmer SN          Hauptmenu          Benutzer-ID BRY
-----
+-----+
!                                     !
!               Status der ENTIRE SYSTEM SERVER Knoten um 10:30           !
1  !                                     !
2  !   Knot. Name   Betr.sys  ZD   ESY A L LogonUID Status  Geprueft  ! )
3  !     31 BS2000   BS2000                                     n.gepr.   !
4  !     33 DOS-VSE  DOS/ESA                                     n.gepr.   !
5  !     38 BS2 131  BS2000                                     n.gepr.   !
6  !     53 NOP122   MVS/XA                                     n.gepr.   !
7  !     69 E-M/C    MSP/EX                                     n.gepr.   !
8  !     81 VSE PJ    DOS/ESA                                     n.gepr.   !
9  !    146 XCNOP140 MVS/ESA          134 X X          10:29   !
10 !    148 F-MC     MVS/ESA                                     n.gepr.   !
    !    193 DUEVSE   DOS/370                                     n.gepr.   !
    !                                     !
    !                                     !
    !                                     !
Befe ! ----- !
Enter- !   PF3 End      PF5 Force Check          ! ---
+-----+

```

## Spalten-Überschriften: Status der Entire System Server Knoten

Bedeutung der Spalten:

Spalte	Bedeutung
<b>Knot.</b>	Knotennummer.
<b>Name</b>	Logischer Knotenname.
<b>Betr.sys</b>	Betriebssystem auf Knoten.
<b>ZD</b>	Zeitdifferenz (ausgedrückt in Stunden) gegenüber Monitor.
<b>NPR</b>	Entire System Server Version.
<b>A</b>	Wenn markiert: <b>AUTOLOG=YES</b> aktiv auf Knoten.
<b>L</b>	Wenn markiert: Ein Logon auf den Knoten wurde durchgeführt.
<b>Status</b>	Status des letzten Entire System Server Aufrufs.
<b>Geprüft</b>	Zeit der letzten Status-Prüfung.

## Spezielle PF-Tasten: Status der Entire System Server Knoten

Taste	Name	Funktion
<b>PF5</b>	<b>Force Check</b>	Status-Anzeige wiederholen, wenn die letzte Prüfung schon länger zurückliegt.

## TECH

---

Mit dem **TECH**-Befehl können Sie die interne Umgebung des Benutzers in Entire Operations anzeigen.

Das Befehlsformat:

```
TECH
```

## WHERE

---

Mit dem **WHERE**-Direktbefehl können Sie logische Bedingungen und die Jobs anzeigen , für die sie definiert sind. Mit PF3 kehren zu dem Bildschirm zurück, von dem aus Sie den **WHERE**-Befehl abgesetzt haben.

Das Befehlsformat:

```
WHERE { IN  
          OUT  
          Name }
```

wobei:

Parameter	Bedeutung
<b>IN</b>	Zeigt alle definierten Eingabebedingungen an.
<b>OUT</b>	Zeigt alle definierten Ausgabebedingungen an.
<i>Name</i>	Zeigt die Bedingung <i>Name</i> und die Jobs an, für die sie als eine Eingabe- und Ausgabebedingung definiert ist.

## XREF

---

Mit dem **XREF**-Direktbefehl können Sie Cross-Referenzen für Benutzer-Routinen anzeigen.

Das Befehlsformat:

```
XREF
```

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Abschnitt **Cross-Referenzen** im Kapitel **Berichte** in Ihrem Entire Operations Benutzerhandbuch.



# INDEX

## A

Abhängigkeiten anzeigen, 20  
ACTIVITY-Direktbefehl, 3  
ADD-Direktbefehl, 6  
Anzeigen, logische Bedingung, 20

## B

Befehl, Direktbefehle, 1

## D

Direktbefehl, Syntax, 1

## E

EDIT-Direktbefehl, 7

## F

FIN-Direktbefehl, 8

## H

HELP-Direktbefehl, 8

## L

LIST-Direktbefehl, 9  
LOG-Direktbefehl, 11

Logische Bedingung, anzeigen, 20  
LOGON-Direktbefehl, 11

## M

MAIL-Direktbefehl, 12  
MENU-Direktbefehl, 12  
MODIFY-Direktbefehl, 13

## Q

QUIT-Direktbefehl, 14

## R

REPORTS-Direktbefehl, 14

## S

SET-Direktbefehl, 15  
STATUS-Direktbefehl, 17  
Syntax, Direktbefehle, 1

## T

TECH-Direktbefehl, 20

## W

WHERE-Direktbefehl, 20  
Wildcard, 1

## X

XREF-Direktbefehl, 21









